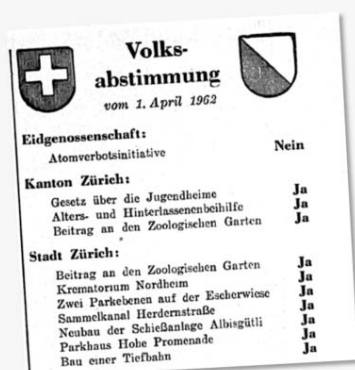




## Agenda

- Vorbemerkungen
  - ... zu Namen und Inkraftsetzung des KJG
  - ... zum kantonalen Service public der Kinder- und Jugendhilfe
- Ziele und Inhalte des KJG
- Neuerungen für die Gemeinden und ev. Zusatzleistungen
- Fallfinanzierung
- Aktueller Stand

## Vom Alten zum Neuen

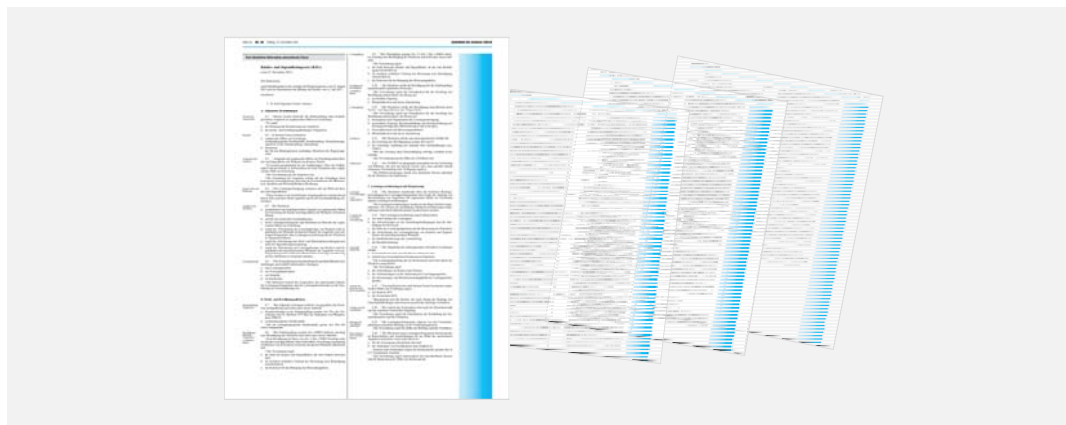


852.2

**Gesetz  
über die Jugendheime und die Pflegekinderfürsorge**  
(vom 1. April 1962)<sup>1</sup>

Kantonsrat beschliesst am  
27. November 2017 das KJG  
Inkraftsetzung: 1. Januar 2022

## Das Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG) regelt alle «Ergänzenden Hilfen zur Erziehung»



## Kantonaler Service public der Kinder- und Jugendhilfe

Allgemeine Angebote für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Elternbildung (Qualifizierung/Support der Anbieter)</li> <li>▪ Mütter-/Väterberatung</li> <li>▪ Erziehungs- und Familienberatung</li> </ul>	KJHG
Beratungs- und Unterstützungsangebote zur Bewältigung von: <ul style="list-style-type: none"> <li>– besonderen Herausforderungen</li> <li>– schwierigen Lebenslagen</li> <li>– individuellen Beeinträchtigungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kinderbetreuung zuhause</li> <li>▪ Elternbildung (eigene Angebote)</li> <li>▪ Rechtsvertretung von Kindern und Jugendlichen</li> <li>▪ Sonderpädagogische Massnahmen im Früh- und Nachschulbereich</li> <li>▪ Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe</li> <li>▪ Besuchsrechtsberatung und Begleitete Besuchstreffs (BBT)</li> <li>▪ Eltern-, Erziehungs- und Familienberatung</li> <li>▪ Erziehungsbegleitung (im Rahmen von Beistandschaften)</li> </ul>	KJHG
Ergänzende Hilfen zur Erziehung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sozialpädagogische Familienhilfe</li> <li>▪ Familienpflege</li> <li>▪ Dienstleistungen in der Familienpflege</li> <li>▪ Heimpflege</li> </ul>	KJG

## Kommunale KJH-Angebote im Kanton Zürich

obligatorisch	fakultativ
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Familienergänzende Betreuung (Krippen, Tagesfamilien)</li> <li>– Schulsozialarbeit (und Schulsozialpädagogik)</li> <li>– Tagesstrukturen (Horte, im VSG geregelt)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jugendarbeit</li> <li>– Jugendberatung</li> <li>– Elterntrainingsprogramme</li> <li>– Familienzentren, Spielgruppen, Musikzwerge, Malknirpse ...</li> <li>– «Bildungslandschaften»</li> </ul>

## Agenda

- Vorbemerkungen
  - ... zu Namen und Inkraftsetzung des KJG
  - ... zum kantonalen Service public der Kinder- und Jugendhilfe
- Ziele und Inhalte des KJG
- Neuerungen für die Gemeinden und ev. Zusatzleistungen
- Fallfinanzierung
- Aktueller Stand

«Dieses Gesetz bezweckt  
die Sicherstellung eines  
bedarfsgerechten Angebots  
an ergänzenden Hilfen  
zur Erziehung.»

§ 1 Abs. 1 KJG

Das KJG ...



garantiert  
Rechtssicherheit

## Rechtssicherheit: Anspruch auf Leistungen

- Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Zürich
- Grundsätzlich bis zur Volljährigkeit, darüber hinaus insbesondere bis zum Abschluss einer ergänzenden Hilfe zur Erziehung

Über die Volljährigkeit hinaus bis zum vollendeten 25. Altersjahr, wenn

- Leistungsbezug vor vollendetem 18. Altersjahr begonnen
- zur Sicherstellung der nachhaltigen Wirkung erst nach Vollendung des 18. Altersjahr abschliessbar

## Das KJG ...

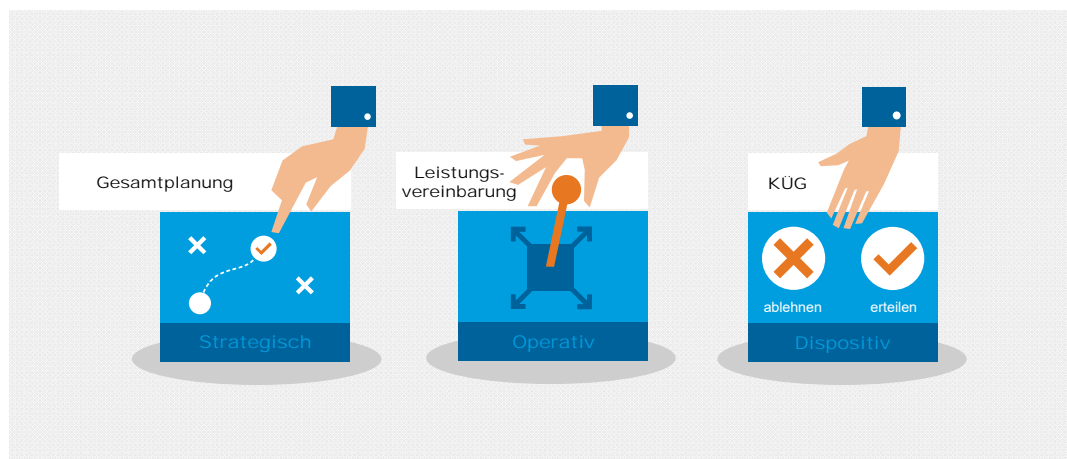


garantiert  
Rechtssicherheit

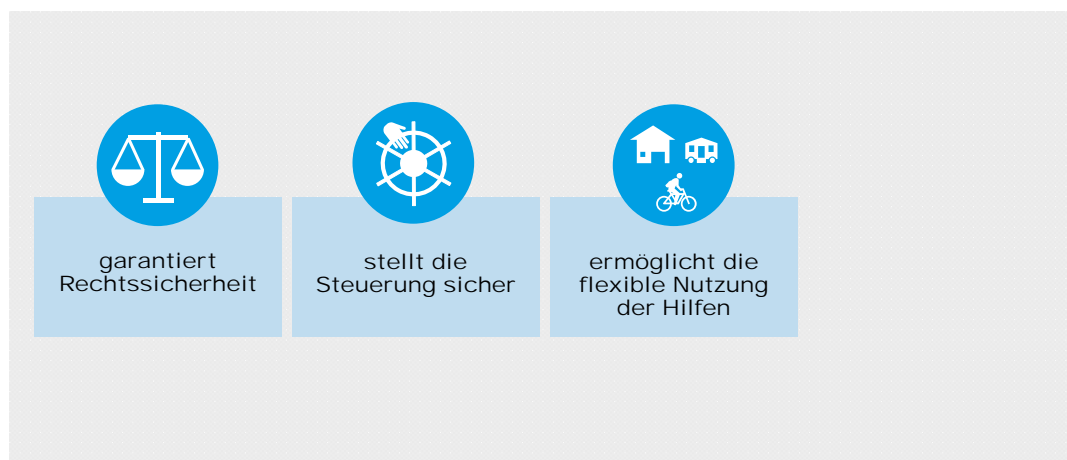


stellt die  
Steuerung sicher





## Kantonale Steuerung auf drei Ebenen




## Das KJG ...







## Flexible Nutzung der Hilfen

 <p>SPF</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sozialpädagogische Familienbegleitung</li> <li>▪ Sozialpädagogische Einzelfallbegleitung</li> </ul>	 <p>Heimpflege</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Betreutes Wohnen</li> <li>▪ Begleitetes Wohnen</li> <li>▪ Tageswohnen</li> <li>▪ Agogisch gestaltete Beschäftigung</li> <li>▪ Agogisch gestaltete Bildung in der beruflichen Praxis</li> </ul>	 <p>Familienpflege</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wohnen in einer Pflegefamilie</li> </ul>	 <p>DAF</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sozialpädagogische Begleitung in einer Pflegefamilie</li> <li>▪ Vermittlung von Pflegeplätzen</li> </ul>
---	---	--	--



## Das KJG ...

 <p>garantiert Rechtssicherheit</p>	 <p>stellt die Steuerung sicher</p>	 <p>ermöglicht die flexible Nutzung der Hilfen</p>	 <p>vereinfacht die Finanzierung</p>
--	--	--	---

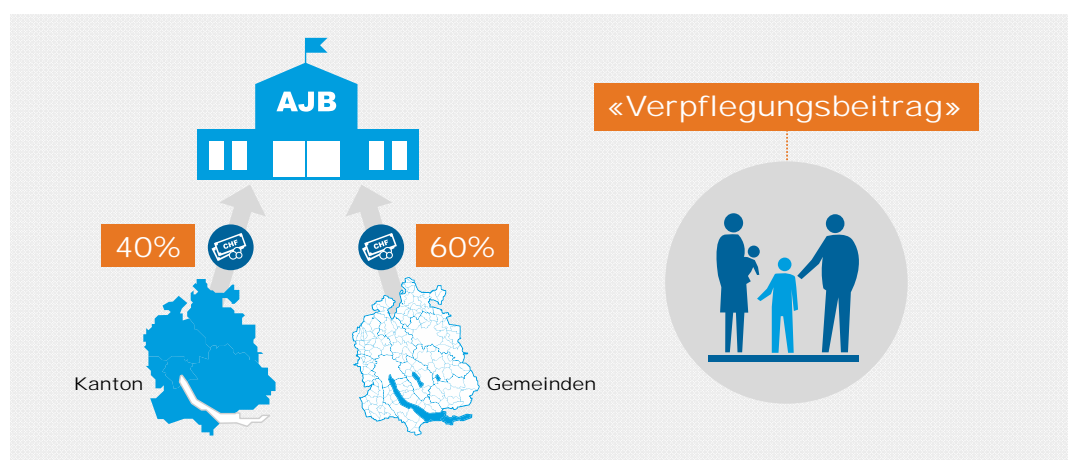


## Finanzierung



- Ergänzende Hilfen zur Erziehung gehören mit dem KJG zum Service public
- Eltern sind nicht mehr Schuldner der Leistungen
- Eltern schulden den Beitrag der Unterhaltspflichtigen und die Nebenkosten
- Gemeinden und Kanton tragen die Kosten gemeinsam

## Gesamtkostenmodell

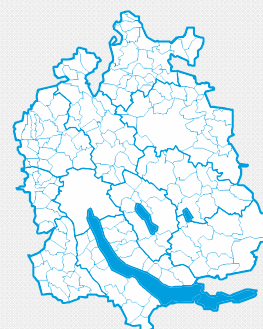


## Agenda

- Vorbemerkungen
  - ... zu Namen und Inkraftsetzung des KJG
  - ... zum kantonalen Service public der Kinder- und Jugendhilfe
- Ziele und Inhalte des KJG
- Neuerungen für die Gemeinden und ev. Zusatzleistungen
- Fallfinanzierung
- Aktueller Stand

## Neuerungen für die Gemeinden und ev. ZL

- Finanzierung der KJG-Leistungen gemäss Gesamtkostenmodell
- neues «KJG-Konto» bei den Gemeinden (Budgetierung, Verrechnung der Gemeindeanteile)
- Einzelfall-Finanzierung entfällt (bisherige Kostengutsprachen)



## Neuerungen für die Gemeinden und ev. ZL

- subsidiäre Kostenübernahme von Beiträgen der Unterhaltspflichtigen und Nebenkosten -> ev. durch ZL



## Agenda

- Vorbemerkungen
  - ... zu Namen und Inkraftsetzung des KJG
  - ... zum kantonalen Service public der Kinder- und Jugendhilfe
- Ziele und Inhalte des KJG
- Neuerungen für die Gemeinden und ev. Zusatzleistungen
- Fallfinanzierung
- Aktueller Stand

## KJG-Leistungen



## Kosten, die nicht beantragt werden müssen



## Verpflegungsbeitrag und Nebenkosten



- Verpflegungsbeitrag (Fr. 25/Aufenthaltstag) und Nebenkosten werden weiterhin von den Eltern finanziert
- Diese Kosten fallen nur bei Heim- oder Pflegefamilienplatzierungen an
- Wenn die Eltern nicht über genügend finanzielle Mittel verfügen, muss ein Antrag auf Sozialhilfe gestellt werden
- Es obliegt den jeweiligen Gemeinden, ob hierfür Einnahmen (Alimente, Zusatzleistungen, Lehrlingslohn, etc.) abgetreten werden müssen

## Kostenübernahmegarantie (KÜG)

### Finanzierung des Einzelfalls



Angeordnet  
(KESB, Gericht)



«Freiwillig» /  
Beantragt (Eltern,  
Jugendliche/r,  
junge/r Erwachsene/r)



Heimpflege

Familienpflege

Dienstleistungsangebote  
in der Familienpflege (DAF)

Sozialpädagogische  
Familienhilfe (SPF)

## Agenda

- Vorbemerkungen
  - ... zu Namen und Inkraftsetzung des KJG
  - ... zum kantonalen Service public der Kinder- und Jugendhilfe
- Ziele und Inhalte des KJG
- Neuerungen für die Gemeinden und ev. Zusatzleistungen
- Fallfinanzierung
- Aktueller Stand

## Aktueller Stand (24.10.2022)

- Abschluss von Leistungsvereinbarungen:  
76 Kinder- und Jugendheime sowie Schulheime /  
98 SPF-Anbietende / 14 DAF
- Kostengutsprachen von Gemeinden/ZL-Stellen (Übernahmen):  
3'357 (übernommen oder abgelehnt)
- KÜG-Neuanträge seit 1.1.2022: 4'094 (2'171 erteilt, 1607 offen, 93  
abgelehnt)
- Pflegeverhältnisse im Kanton Zürich: rund 750
- Gesamtplanung: Arbeit mit Begleitgremium läuft



## Effekte

- Finanzierung der eHE-Leistungen für Kinder und Jugendliche im Kanton Zürich einheitlich
- Gesamtschau – erstmals werden Daten flächendeckend erfasst
- Steuerung durch Gesamtplanung
- Laufende Optimierungen
- «KJG klappts?»



## Handlungsbedarf

- Intensivpädagogischer, komplexer Bedarf
- SPF-Qualitätsstandards
- Familienpflege
- Auswirkung Covid-19 bei Kriseninterventionen und Notfallplatzierungen
- ev. Kind-Eltern-Angebote





 Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
Amt für Jugend und Berufsberatung

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Kontakt: [cecile.kohler@ajb.zh.ch](mailto:cecile.kohler@ajb.zh.ch)